

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Aida Loos | Maria Happel
Michael Maertens

Adi Hirschal | Joseph Lorenz
Stefano Bernardin

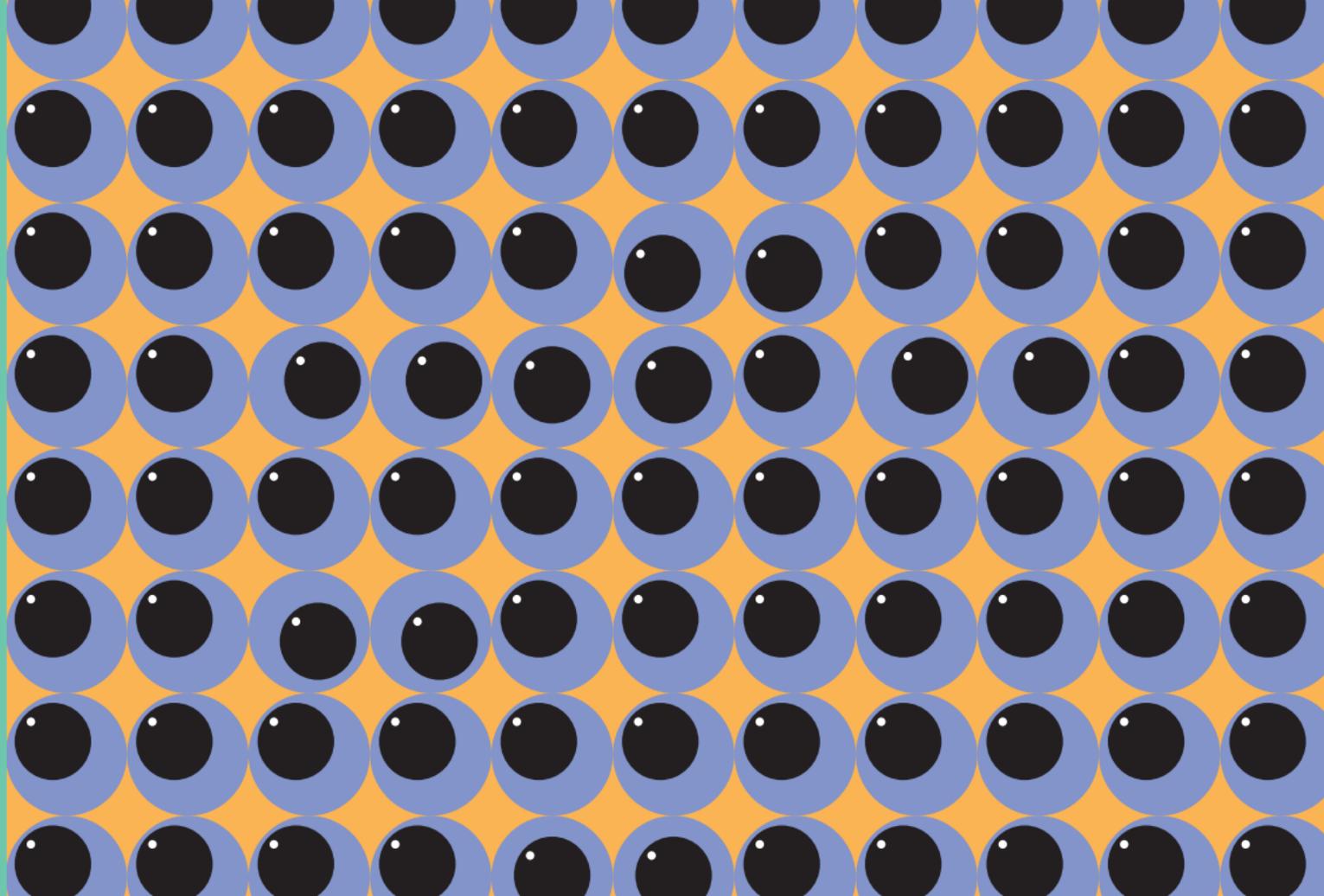
Malarina | Michael Dangl
Dirk Stermann

Christoph Grisseemann

Peter Kraus | Manuel Rubey
Johannes Silberschneider

Heinz Marecek u.v.a.

April 2024





Zum 85. Geburtstag: Peter Kraus im Gespräch mit Herbert Fechter 70 Jahre Entertainer: „Langweilig war mir nie!“

Am 18. März feiert die Musiklegende Peter Kraus seinen 85. Geburtstag, schon wenige Tage später, nämlich am 7. April, verrät er in Wien intime Geheimnisse und Storys, über die er bisher noch nie gesprochen hat. *„Ich habe einfach die Lust verspürt Geschichten zu erzählen, die aus der Zeit meiner Jugend stammen und die verloren gehen, wenn ich sie nicht endlich der Öffentlichkeit mitteile“*, erklärt der ewig junge Sänger seine Motivation für dieses außergewöhnliche Programm.

Wie war der Tanz mit Romy Schneider in der Wiener Hofburg? Hat er Conny Froboess wirklich geküsst? Warum beging ein Grazer Fan Selbstmord nach dem Konzert? Wieso musste er über das Dach fliehen? Wie ging's wirklich zu bei Gunter Sachs' Partys in der Münchner Schickeria? Wie war sein Verhältnis mit Peter Alexander? Warum kam es nicht zum Duett mit Udo Jürgens? Ungewöhnliche Fragen und verblüffende Antworten, die er seinem langjährigen Manager Herbert Fechter gibt. Ein authentisches Bild der wilden 50er und 60er Jahre im Vergleich zu heute.

Aber auch die Musik, die seine Fans an diesem Abend hören werden, ist ungewöhnlich. Kabarett Nummern, die schon sein Vater Fred Kraus sang oder Gerhard Bronners „Gschupfte Ferdl“, sowie unplugged Versionen seiner größten Hits und ein neues Lied „Ich lass' den alten Mann nicht rein“, ein Lied über das Geheimnis seiner scheinbar ewigen Jugend.

Ein einmaliger Abend den nicht nur Peter Kraus Fans nicht verpassen sollten.

7.4.2024 15:00 | 19:00 Uhr

€ ~~79,-~~/~~69,-~~/~~59,-~~/~~49,-~~

Maria Happel und Michael Maertens
Über unsere Verhältnisse

Was schenken zwei Burgschauspieler und Vollblutkomödianten einander, um ihre 30-jährige Freundschaft und Zusammenarbeit zu feiern?

Ameisen, Briefmarken und Badewannen zum Beispiel – eingepackt in höchst vergnügliche Texte von Kurt Tucholsky bis Lorient. Lassen Sie sich überraschen und verzaubern, wenn Maria Happel und Michael Maertens über ihre Verhältnisse lesen und erzählen.

Musik: **Miloš Todorovski**

6.4.2024 19:30 Uhr
€ 42,-/37,-/32,-/27,-





Michael Dangl

„Das Bildnis des Dorian Gray“ von Oscar Wilde

Oscar Wilde's einziger Roman. Die Geschichte des reichen und schönen Dorian Gray und dessen Porträt, das statt seiner altert und in das sich die Spuren seiner Sünden einschreiben. Während Gray immer maßloser und grausamer wird, bleibt sein Äußeres jung und schön. Der als anrühlich geltende Roman war auch Gegenstand des Unzuchtprozesses gegen Wilde. Er ist geprägt vom Ästhetizismus, einer literarischen Strömung des Fin de Siècle.

Musik von Claude Debussy: Drei Chansons de Bilitis nach Gedichten von Paul Fleury für Flöte & Klavier
Syrinx für Solo-Flöte | Sonate für Flöte & Klavier
Meisterwerke des französischen Impressionismus, zeitgleich mit dem Roman entstanden

Rezitation: **Michael Dangl** | Flöte: **Maria Fedotova**

Klavier: **Cordula Hacke**

11.4.2024 19:30 Uhr

€ **34,-/29,-/24,-/19,-**

Stefano Bernardin

Hamlet – one man show von William Shakespeare

Jeder kennt ihn, Shakespeares Prinzen mit dem Totenkopf in der Hand.

Jeder kennt seine Worte „*Sein oder nicht sein*“.

Aber wer ist Hamlet wirklich? Was will er? Und wer hindert ihn daran? Hamlet und all seine Gegenspieler werden hier von nur einem Schauspieler verkörpert.

Ein Schauspieler spielt alle Rollen? Oder ein Hamlet, der alles spielt? Das ist hier die Frage. Hubsli Kramar und Stefano Bernardin haben das Stück "Hamlet" konzentriert und zu einer One-Man-Show gemacht, ohne Shakespeare zu verraten. Das 400 Jahre alte Werk hat an seiner Aktualität nichts verloren. „*Es ist was faul im Staate Dänemark*“ ... und Dänemark ist überall.

Eine unbedingte Empfehlung! FALTER

mit **Stefano Bernardin**

Regie und Idee: **Hubsli Kramar**

Fassung: **Stefano Bernardin**

Sounddesign: **SteinHof Musikproduktion GmbH**

Eine Produktion des Theater Akzent

5.4.2024 19:30 Uhr

€ **28,-/24,-/20,-/16,-**





Joseph Lorenz liest „Verdi“ Roman der Oper von Franz Werfel

Seit bald einem Jahrzehnt befindet sich Giuseppe Verdi in einer Schaffenskrise, hat keine große Oper mehr herausgebracht. Im Winter 1883 fährt der 70-jährige inzwischen verunsicherte und depressive Maestro nach Venedig, hoffend, dass dort der gewünschte Fortschritt in der Arbeit eintritt. Zur selben Zeit befindet sich Verdis künstlerischer Antipode, der ebenfalls 70-jährige, allerdings sehr selbstbewusste und sehr erfolgreiche Richard Wagner in Venedig. Der Vergleich zwischen seinen eigenen, lang zurückliegenden Erfolgen und Wagners neuartigen Opern wird Verdi zur Obsession. Im Laufe der Erzählung steigert sich Verdis künstlerischer Zweifel an sich selbst ins Unermessliche, er ist sicher: nur ein Besuch bei Richard Wagner kann dem demütigenden Gespenst der künstlerischen Impotenz ein Ende bereiten. In phantastischen Sprach-Bildern entwirft Franz Werfel nicht nur Venedig vor dem Auge des Hörers, sondern macht vor allem die Qual des Künstlers und seines Anspruches an sich selbst nachvollziehbar; einer Qual, die durch eine überraschende Wendung schließlich doch in einer neuen Oper Verdi's ihr Ende findet.

Joseph Lorenz, bekannt aus Theater und Fernsehen, liest an diesem Abend aus Werfels Roman, der am 4. April 1924 als erstes Werk in dem von Paul Zsolnay gegründeten Paul Zsolnay Verlag erschienen ist und mit seinen in kürzester Zeit verkauften 60.000 Exemplaren den Grundstein des Verlages bildete.

13.4.2024 19:30 Uhr

€ **28,-/24,-/20,-/16,-**

Heinz Marecek
Vorhang auf – Erlesenes und Erlebtes

Für sein legendäres Bühnenprogramm „Das ist ein Theater!“ mit den amüsantesten Theater-Anekdoten aus fünf Jahrzehnten im Scheinwerferlicht erntete und erntet Heinz Marecek immer wieder aufs Neue tosenden Applaus. Nach über 4.000 Vorstellungen, vielen Dutzend Inszenierungen und Kinofilmen sowie hunderten Fernsehproduktionen blieben jedoch noch zahlreiche Geschichten unerzählt. So darf man sich nun auf die lange herbeigesehnte Fortsetzung von Heinz Mareceks Erfolgsprogramm freuen.

Seine selbst durchlebten, bühnenreifen Erzählungen stehen dabei heitere Bonmots berühmter Theaterautoren gegenüber. Mit unfehlbarem Sinn für launigen Humor und treffsicheren Pointen erzählt Publikumsliebling Heinz Marecek in „Vorhang auf!“, seinem brandneuen Programm, einmal mehr von der Skurrilität der Theaterwelt, von kleinen Missgeschicken und großen Katastrophen – auf der Bühne, hinter den Kulissen, im Souffleurkasten, in den Direktionen und in den Garderoben. Vorhang auf für Erlesenes und Erlebtes einer Bühnenlegende.

Premiere 25.4.2024 19:30 Uhr
€ 42,-/36,-/30,-/24,-





Der Rosenkavalier – Love is all you need! frei nach Hugo von Hofmannsthal

Ein Spiel um Liebe, Eifersucht und Untreue. Die Marschallin, eine verheiratete Frau, hat einen jungen Liebhaber, Octavian. Dieser soll als Brautwerber für den Baron Ochs von Lerchenau zu Sophie gehen und ihr eine silberne Rose überreichen – als Heiratsantrag des Barons. Dabei verlieben sich die beiden jungen Leute ineinander. Dem Baron wird ein Streich gespielt, damit Sophie und Octavian zusammenkommen können – und auch die Marschallin beendet ihr Verhältnis zu dem jungen Mann. So wird die Bühne zu einem Laboratorium, in dem sich die Akteur:innen den Experimenten stellen, die sie sich und anderen zumuten und dabei erfahren, dass große Leidenschaft nicht immer der Gradmesser für große Liebe ist.

Martin Weinek Baron Ochs von Lerchenau

Adriana Zartl Marschallin

Reini Moritz Graf Octavian/Miatzl

Dagmar Bernhard Fräulein Sophie Faninal

Martin Oberhauser Diener/Kommissar

Ilvie Moritz Amor

Regie: in memoriam **Andy Hallwaxx**

Musikalische Leitung: **Joe Pinkl**

Produktion des Uhudler-Landestheater

Wien-Premiere 26.4.2024 | 4.5.2024 19:30 Uhr Kultur (er)leben Abo 1 & 2

€ 38,-/33,-/28,-/23,-

Dirk Stermann | Christoph Grissemann
Das Ei ist hart und der Geburtstag rund!

Jubelvorstellung mit Jodeldiplom.

Zum 100. Geburtstag des Großmeisters **Loriot** spielen und lesen Stermann und Grissemann die beliebtesten Sketches aus ihren beiden Programmen „Die Ente bleibt draußen“ und „Das Ei ist hart“. Am Klavier auch diesmal wieder die großartige Philippine Duchateau.

„*Mein Mann ist etwas voll um die Hüften.*“ – Wem beim Betreten eines Herrenbekleidungsgeschäfts unweigerlich dieser Satz ins Gehirn schießt, der ist wohl auf angenehmste Weise Loriot-infiziert. Diese sympathische Krankheit führt beim Anblick eines devoten Oberkellners zu einem sofortigen: „*Sie werden mir jetzt wohl nicht ins Essen quatschen*“ und am Heiligen Abend gebetsmühlenartig selbstverständlich zu: „*Früher war mehr Lametta*“. Man kann nicht anders. Man kann nicht widerstehen, Loriot unaufhörlich zu zitieren. Man kann sich aber die liebevolle Durchleuchtung des deutschen Strickwesten-Spießers auch vortragen lassen. Also essen Sie Ihren Kosakenzipfel zu Ende, binden Sie sich Ihren Schlipth ... Äh, Verzeihung, Schlips und schauen Sie sich das an. Es wird nicht zu Ihrem Nachteil sein!

Ach was.

Klavier: **Philippine Duchateau**

27.4.2024 19:30 Uhr
€ **30,-/26,-/22,-/18,-**





Christoph Grissemann | Manuel Rubey | Robert Stachel **Kunst**

Eine bittere Komödie von Yasmina Reza

Drei Männer, ein Bild, weiß mit weißen Streifen. Als Serge für viel Geld ein monochromes Kunstwerk ersteht, nimmt ein turbulenter, handgreiflicher und auch wieder versöhnlicher Konfliktstrudel seinen Lauf. Im ernüchternden Licht von Zorn, Enttäuschung und Karrierefrust sehen drei langjährige Freunde, Großstadtneurotiker durch und durch, die Rituale ihrer Männerfreundschaft einstürzen. Weltvorstellungen driften auseinander, ungekannte Risse im eigenen Leben kommen zum Vorschein – eine furchtbar komische Katastrophe.

Mit einer szenischen Lesung der preisgekrönten Komödie „Kunst“ von Yasmina Reza, der wohl meistgespielten zeitgenössischen Dramatikerin, erfüllen sich drei Ausnahme-Humoristen ein Lieblingsprojekt. Wir erleben die Herren Grissemann, Rubey und Stachel als kongeniale Bühnenpartner, die dieses wunderbare Männergerangel und die Bedeutung moderner Kunst in einem schrägen, bestechenden und temporeichen Abend aufs Tapet bringen.

17.4.2024 19:30 Uhr

€ **34,-/29,-/24,-/19,-**

Aida Loos | Malarina | Caroline Athanasiadis | Petra Kreuzer
Ladies Comedy Club

Gags, Glam und Gaude.

Petra Kreuzer lädt zum Ladies Comedy Club ins Theater Akzent ein!
Erleben Sie ein Feuerwerk an Humor live auf der Bühne! Vier Frauen sorgen für viele Lacher und entführen Sie in die Welt des Entertainments.

Es erwartet Sie ein einzigartiger und exklusiver Abend mit Kabarett, Comedy und musikalischen Highlights. Im Ladies Comedy Club ist alles erlaubt ... humortechnisch!

Frech, klug, witzig und pointiert sind die Texte und Lieder von Caroline Athanasiadis, Aida Loos, Malarina und Petra Kreuzer – eine Mixed Show mit Herz, Hirn und Humor! Die Comedy Ladies erzählen aus ihrem Leben und geben tiefe Einblicke in ihr Seelen- und Alltagsleben, ein Seelenstriptease der humorvollen Art, ein toughes Training für die Lachmuskeln! Ladies Comedy Club – mehr können Sie für Ihr Zwerchfell nicht tun.

18.4.2024 19:30 Uhr
€ 39,-/35,-/31,-/27,-





wean hean

Johannes Silberschneider | Walther Soyka | Karl Stirner
Da Jesus und seine Hawara

Das Buch „Da Jesus und seine Hawara“, Wolfgang Teuschls Übertragung des Neuen Testaments ins Wienerische, löste nach seiner Erscheinung im Jahr 1971 heftige Kontroversen aus und erregte die Gemüter. Von seinen Gegner:innen als pietätlos und seinen Befürworter:innen als unkomplizierter Zugang zur Heiligen Schrift rezipiert, avancierte das Wienerische Evangelium unterdessen vom Skandal- zum Kultwerk. Nach Kurt Sowinetz und Willi Resetarits reiht sich nun auch der Schauspieler Johannes Silberschneider in die Riege jener Ikonen ein, die aus diesem Klassiker des Wiener Dialekts lesen. Musikalisch begleitet wird Silberschneiders Rezitation von Walther Soyka an der Harmonika und Karl Stirner an der Zither. Das Duo Soyka Stirner verbindet urwienerische Ethnomusik spielerisch mit Improvisation, transferiert die vielfältige Klangtradition Wiens in die Gegenwart und nimmt Sie auf eine stimmige Zeitreise durch die Wiener Musikgeschichte mit.

Johannes Silberschneider Stimme
Walther Soyka Harmonika | **Karl Stirner** Zither

30.4.2024 19:30 Uhr
€ **28,-/24,-/20,-/16,-**

Die Weltmeister der Mentalmagie – Anca & Lucca The Mind-Reading Revolution

Die amtierenden Weltmeister der Mentalmagie überraschen mit unerklärlichen Illusionen.

Keine billigen Tricks, sondern großes Theater.

Gemeinsam bringen Anca & Lucca nicht nur ihre Liebe zur Magie, sondern auch die Magie

ihrer eigenen Liebe und ihre ganz besondere Geschichte des Kennenlernens auf die

Bühne. In seiner Show geht das Paar konsequent seinen außergewöhnlichen Weg weiter

- Anca erzeugt Illusionen, die einzigartig im Bereich der Mentalmagie und technisch

extrem anspruchsvoll sind. Mit geschlossenen Augen kopiert sie Handbewegungen, errät

Geburtstage, Traumziele und Vornamen von Personen, die sie nie zuvor gesehen hat.

The Mind-Reading Revolution ist die unglaublichste und neueste Entwicklung in der

Geschichte des Gedankenlesens als Unterhaltungsform. Die amtierenden Weltmeister

der Mentalmagie arbeiten permanent daran zu zeigen, was noch nie jemand vor ihnen

für möglich gehalten hat. Lucca: *„Wir setzen alles daran die Grenzen der Mentalmagie*

auszudehnen und für die Zuschauer noch unerklärlicher, unterhaltsamer

und interessanter zu machen. Wir wollen auch diejenigen begeistern, die Magie bislang

nicht interessiert hat.“

14.4.2024 14:00 | 19:00 Uhr

€ **69,-/61,-/53,-/45,-**



3.	MI 19:30	Premiere Außer Kontrolle Performing Academy		
4.	DO 19:30	Außer Kontrolle Performing Academy		
5.	FR 19:30	Stefano Bernardin Hamlet – one man show		
6.	SA 19:30	Maria Happel Michael Maertens Über unsere Verhältnisse		
7.	SO 15:00	Peter Kraus im Gespräch mit Herbert Fechter 70 Jahre Entertainer: „Langweilig war mir nie!“		
8.	MO 19:30	Bib jednom na Brijunima von Kokan Mladenović		
11.	DO 19:30	Michael Dangl „Das Bildnis des Dorian Gray“ von Oscar Wilde		
12.	FR 10:00	All eyes on us Rettet doch endlich unseren Planeten lindbirg		
13.	SA 11:00	SA 14:00	SA 16:15	Alice im Wunderland Theater mit Horizont
13.	SA 19:30	Joseph Lorenz liest „Verdi“ Roman der Oper von Franz Werfel		
14.	SO 14:00	Die Weltmeister der Mentalmagie – Anca & Lucca The Mind-Reading Revolution		
15.	MO 19:30	Natalie Ritt Mit 16 sagte ich still, ich will, will groß sein, will siegen	Studio im Akzent	
17.	MI 19:30	Christoph Grisemann Manuel Rubey Robert Stachel Kunst von Yasmina Reza		
18.	DO 9:00	DO 10:45	Everdell Musikschule der Stadt Wien, Ms Liesing	
18.	DO 19:30	Aida Loos Malarina Caroline Athanasiadis Petra Kreuzer Ladies Comedy Club		
19.	FR 9:00	FR 10:45	Everdell Musikschule der Stadt Wien, Ms Liesing	
19.	FR 18:30	Tanzshow 2024 & Everdell Musikschule der Stadt Wien, Ms Liesing		
20.	SA 19:30	20 Jahre Academia Flamenco Wien Highlights aus den Produktionen von Susanne Heinzinger		
21.	SO 17:00	Tanzshow 2024 & Everdell Musikschule der Stadt Wien, Ms Liesing		
22.	MO 19:30	Michael Schottenberg liest Einmal rund um die Welt	Studio im Akzent	
24.	MI 19:30	Adi Hirschal Da stimmt was nicht	Studio im Akzent	
25.	DO 19:30	Premiere Heinz Marecek Vorhang auf – Erlesenes und Erlebtes		

26.	FR 19:30	Wien-Premiere Der Rosenkavalier – Love is all you need! frei nach Hugo von Hofmannsthal
27.	SA 19:30	Dirk Stermann Christoph Grissemann Das Ei ist hart und der Geburtstag rund!
28.	SO 19:30	Ubistvo u Orijent ekspresu Agatha Christie
30.	DI 19:30	Johannes Silberschneider Walter Soyka Karl Stirner Da Jesus und seine Hawara wean hean

Vorschau Herbst



Close2U

Das Dancical für die ganze Familie

präsentiert von Indeed Unique & Diamonds Dance Vienna
in Kooperation mit dem Theater Akzent

Uraufführung 20.9.2024 19:00 Uhr

21.9.2024 19:00 Uhr

5. | 21.10.2024 19:00 Uhr

20.10.2024 16:00 Uhr

28. | 29.11.2024 19:00 Uhr



NWCS & Gäste

Susi Stach | Wolfgang Böck Oame Leit
3.5.2024 19:30 Uhr

Meret Becker En Concert

Meret & The Tiny Teeth Le Grand Ordinaire

Meret Becker | Ben Jeger

Buddy Sacher | Marie-Claire Schlameus

15.5.2024 19:30 Uhr



Joseph Lorenz | Julian Valerio Rehr

Mozart und Salieri

24.5.2024 19:30 Uhr

Maria Köstlinger | Michael Dangl

Klavier: **Christoph Pauli**

Liebe ist auch ein Theater Chansons, Gedichte und Texte von Barbara, Jacques Brel und Louis Aragon

7.5.2024 19:30 Uhr



Zum 100. Geburtstag von Charles Aznavour

Bela Koreny | Stella Grigorian | Karl Markovics

La Boheme Eine Hommage an Charles Aznavour und das französische Chanson

22.5.2024 19:30 Uhr



Stefan Haider
Suppliertunde
28.5.2024 19:30 Uhr



Christian Dolezal
Herzesschlampereien
25.5.2024 19:30 Uhr



Anna Depenbusch solo
Studio im Akzent Gefühlvoll, intim und sehr persönlich
8.5.2024 20:00 Uhr

Außer Kontrolle Musical | Performing Academy

In einem kleinen Dorf auf dem Land bereiten einige Freundinnen mit Vorfreude eine Hochzeit vor. Alles ist perfekt vorbereitet, doch plötzlich nimmt das Schicksal eine unerwartete Wendung:

Der Bräutigam ist verhindert, da Soldaten über die Front drängen. Inmitten der Unsicherheit entscheiden sich die Frauen, sich in einem nahegelegenen Kloster zu verstecken und die Türen verschlossen zu halten, bis wieder Frieden einkehrt. Doch dann ertönt ein Klopfen an der Tür, und es wird offensichtlich, dass es viele Wege gibt, in ein Kloster zu gelangen. Was als fröhliche Hochzeitsfeier geplant war, wird unversehens zu einem Kriegsszenario, das sich überraschend in eine Komödie verwandelt. Die Geschichte kulminiert in ein abwechslungsreiches Musical voller unerwarteter Wendungen, Verwechslungen, Bedrohungen und der immerwährenden Frage: Wer steht da eigentlich vor der Tür?

mit **Diana Leonie Bärhold** | **Theresa Barborik** | **Anna Bauer** | **Paula Bresnik** | **Lisa-Victoria Ebner**
Nora Hackstock | **Ann-Kathrin Lehrner** | **Julia Sofie Odpadlik** | **Amelie Rachbauer** | **Anna Reeves**
Carina Tandari | **Antonia Tröstl** | **Celine-Denise Unden** | **Leonie Unger** | **Schirin Zarre** | **Benedikt Barth**
Yassin Glöckner | **Achim Himmelbauer** | **Jakob Riegler** | **Christoph Ruda** | **Julian Weniger**

Idee, Buch & Regie: **Norbert Holoubek** | Musikalische Leitung & Arrangements: **David Schieber**
Choreografie: **Sabine Arthold** | Kostüme: **Brigitte Huber-Mader**

Premiere 3. | 4.4.2024 19:30 Uhr
€ 47,-/38,-/30,-/22,-





All eyes on us – Rettet doch endlich unseren Planeten lindbirg

ab 12 Jahren

Unsere Welt befindet sich in einem stetigen Wandel, doch das letzte Jahrhundert hat unseren Planeten an seine Grenzen gebracht. Tara, Kai, Lauri und Aria treffen einander in der Mittagspause ihrer Schule und kommen auf Grund eines Plastiksackerls in eine hitzige Meinungsverschiedenheit über die unterschiedlichen Umweltproblematiken und ihrer Erscheinungsbilder. Sie diskutieren über Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz, den Umgang mit Ressourcen und Verpackungen. Werden sie es schaffen ihren Streit zu schlichten und stattdessen ihre Kräfte zu bündeln, um zur Rettung der Erde beizutragen? Denn die Schüler:innen tragen ein großes Geheimnis in sich, sowie den elementaren Schlüssel zum Erfolg im Kampf gegen die größten Umweltproblematiken unserer Zeit!

Ein dynamisches, realitätsnahes und sozialkritisches Musiktheaterstück über die Herausforderungen unserer Zeit.

Regie & Idee: lindbirg **Linda Hold & Birgit Wanka-Noisternig**
Publikumsgespräche nach den Vorstellungen

12.4.2024 10:00 | 19:00 Uhr **12+ Abo**

€ **22,-/20,-/18,-/16,-** | Preise für Schulgruppen: € **9,-** 10:00 Uhr | € **14,-** 19:00 Uhr

ab 6 Jahren

Theater mit Horizont Alice im Wunderland

Eine traumhafte Reise in eine Welt voller Möglichkeiten
Das Wunderland ist eine faszinierende, bunte Welt, in der Alice endlich ihre Alltagsorgen vergessen kann. Alice macht Bekanntschaft mit außergewöhnlichen Wesen, wie einer Raupe, die mit klugen Lebensweisheiten zu beeindrucken weiß und einer wunderlichen Grinsekatz, die sich gerne unsichtbar macht. Ein verrückter Hutmacher, der eine Nicht-Geburtstagsparty feiert und ein bemerkenswertes Zwillingsspaar: Dideldum und Dideldei. Wäre da nur nicht die Herzkönigin, die von ihren Untertanen strengste Disziplin sowie absolute Ergebenheit fordert und bei Missachtung ihrer königlichen Regeln mit strenger Bestrafung droht. Doch als Alice von der kaltherzigen Königin bedroht wird, weiß das Mädchen sich geschickt zu helfen und zu befreien ...
Alice zeigt uns, wie Träumen und kindliche Vorstellungskraft auch unser Leben bereichern können. Fantastisch, abenteuerlich, bezaubernd und voller Humor: Lewis Carrolls Geschichte hat Generationen geprägt und bis heute nichts von ihrem besonderen Reiz verloren.

Buch & Musik: **Clemens Handler** | **Gernot Kogler**
Regie: **Clemens Handler**

13.4.2024 11:00 | 14:00 | 16:15 Uhr **Kinder Abo Nr. 4-6**
€ 19,-/17,-/15,-/13,-





20 Jahre Academia Flamenca Wien

Highlights aus den Flamenco Produktionen von Susanne Heinzinger

Rückblickend auf zwanzig kreative Jahre und der Feier des zwanzigjährigen Bestehens der Academia Flamenca Wien präsentiert Susanne Heinzinger Highlights aus den zahlreichen Produktionen der vergangenen zwei Jahrzehnte mit Flamencotanz, Live Musik, Projektionen und einer Fotoausstellung von Michaela Trbanos (Michaelas Augenblicke).

Special Guest ist die großartige Tänzerin Ángeles Gabaldón aus Sevilla, die schon in Susanne Heinzingers Produktionen „Dos Mujeres“ und „Mira Flamenco“ in Wien zu erleben war.

Tanz: **Susanne Heinzinger | Ángeles Gabaldón | Madoka Kutschera | Alexandra Schermann | Antonia Rybarczyk | Monika Luznik | Zsofia Földi | Ya-Lin Hsu | Stella Groenestijn | Emma Baines**

Gesang: **Anna Casado | Florence Le Clézio** Gitarre: **Martin Kelner | Beate Reiermann**

Geige: **Christian Kausel** Perkussion: **Maria Petrova** Klavier: **Ya-Lin Hsu**

Projektionen: **Heinzinger/Nobilis** Technische Einrichtung: **Thomas Heinzinger**

Künstlerische Leitung: **Susanne Heinzinger**

20.4.2024 19:30 Uhr

€ 35,-/30,-

Adi Hirschal
Da stimmt was nicht

*Hallo liebe Freundinnen und Freunde!
Am 24.4.2024 gibt's im AKZENT ziemlich was zu hören
und zu sehen. Mit meiner Band „The Blue Teeth“ beamen
wir uns durch die letzten 74 Jahre dieses Planeten. Mit
dabei Little Richard, Jimi Hendrix Pink Floyd und die
Rolling Stones. John F. Kennedy, Herbert v. Karajan,
Bobby Mc Ferrin und Patrick Swayze sind mit von der
Partie. Warum man mich im Jahr 1948 Adolf tauft? ‚Da
stimmt was nicht‘! So heißen die Show und das Buch, aus
dem ich singen, lesen und erzählen werde. Ich freu mich
auf's AKZENT wie immer! Also, bis dann!
Euer Adi Hirschal*

24.4.2024 19:30 Uhr **Studio im**
€ **28,-** freie Platzwahl **Akzent**





Michael Schottenberg liest Einmal rund um die Welt

Eine literarische Weltreise mit Michael Schottenberg.

„Du wirst die Treppe hinaufsteigen und das Einfache erfahren – es ist in dir selbst zu finden. Und du wirst dabei all das Schöne sehen, weil du zu sehen gelernt hast.“ Der Reisephilosoph Michael Schottenberg hat von seinen Kreuzfahrten um die Welt einiges mitgebracht – vor allem die Erkenntnis, dass es immer die Menschen sind, deren Geschichten es wert sind, erzählt zu werden. Ob im sagenhaft exotischen Burma oder im Dschungel von Vietnam, ob in Indien, dem Land der tausend Wunder, oder während einer Nordsee-Überquerung auf einem Containerschiff, ob am Weg ins Paradies von Marrakesch, auf einer Reise durch das verwirrend exotische Kuba, in der unendliche Weite der Wüste Thar oder im Untergrund von Bratislava – immer ist es das Kleine im Großen, das „Schotti“ dem Geheimnis der Welt ein Stück näher bringt.

„Begegnungen, Abenteuer, wiedergefundene Träume – das ist es, was ich mitgebracht habe und dir weiterschenken möchte.“

Studio im Akzent 22.4.2024 19:30 Uhr
€ 18,- freie Platzwahl



Natalie Ritt

Mit 16 sagte ich still, ich will, will groß sein, will siegen

„Nur wenn ich schwärmen kann, bin ich glücklich!!“

war der Slogan der drei großen Chansonieren Edith Piaf, Marlene Dietrich und Hildegarde Knef.

Natalie Ritt präsentiert die wunderbare Welt des Chansons mit all seinen Facetten der Ironie, frech und kritisch, stets mit einer Portion Sentimentalität. Lieder von Edith Piaf wie „Milord“ und „La Vie En Rose“, begleitet von dem politischen Hintergrund der damaligen Zeit, weiter zu den musikalischen Tiefgängen Marlene Dietrichs mit „Ich bin die fesche Lola“ und „Sag mir, wo die Blumen sind“ und den vielen Stories ihrer zahlreichen Affären – bis letztlich zur großen Hildegarde Knef, die mit den „regnenden Rosen“ ihren Durchbruch erlangte. Die Künstlerin stellt ihre neuen Chansons mit sehr viel Pepp vor.

Studio im Akzent 15.4.2024 19:30 Uhr
€ 29,- freie Platzwahl

Weiters im April

8.4.2024 19:30 Uhr

Bib jednom na Brijunima von **Kokan Mladenović**
in serbischer Sprache

€ 32,-/27,-

18. | 19.4.2024 9:00 | 10:45 Uhr

Everdell

Musikschule der Stadt Wien, MS Liesing
Telefon: 01/4000-84433

19.4.2024 18:30 Uhr | 21.4.2024 17:00 Uhr

Tanzshow 2024 und **Everdell**

Musikschule der Stadt Wien, Ms Liesing
€ 29,-/25,-/22,-/18,-*

28.4.2024 19:30 Uhr

Ubistvo u Orijent ekspresu von **Agatha Christie**
in serbischer Sprache

€ 30,-/28,-

wean hear

Das Wienerliedfestival | 11.4 – 11.5.2024 | weanhean.at

Ang'steckt is! Wienerlied elektrisiert

Donnerstag, 2. Mai | 21:00 | Club U

Stippich Electric Project
feat. **DJane Nora Anna**

Weana Gschroppn Multiinstrumentales Live-Hörspiel für Kinder

Donnerstag, 9. Mai | 11:00 & 14:00
Liebhartstaler Bockkeller

Livia Heiss Erzählung
Marc Bruckner Musik
Hannes Sumnitsch Performance



UTOPIA

für die Vielen

... und natürlich auch für
unsere Theaterbesucher:innen

**Kultur & Genuss in kurzer Zeit zu vereinen
ist bei uns keine Utopie:**

Einfach vorbestellen, Ihre Speisen und Getränke
erwarten Sie an dem für Sie reservierten Tisch –
vor oder in der Pause Ihres Theaterabends.



Auch vor und nach der Vorstellung für Sie geöffnet!

Nähere Infos unter: **utopia-akwien.at**

Kartenvorverkauf Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren. Online Kartenverkauf auf www.akzent.at und über die Ticket Gretchen App. Karten teilweise auch bei: ÖGB Kartenstelle (Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien), oeticket.com und Wien-Ticket. Österreichische Post AG MZ06Z037004M Theater Akzent, Argentinierstraße 37, 1040 Wien

Ermäßigungen gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 13334 oder 13335, ab eine Stunde vor Beginn. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz/Hauptbahnhof), D (Belvedere/Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater). Das Theater Akzent ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf akzent.at in den Newsletter ein.

IMPRESSUM Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstraße 37
T: 01/50165-13306 | Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum Akzent. Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm

18. Jahrgang, 174. Ausgabe 4 2024 / Programmänderungen vorbehalten!

BILDRECHTE Titel: **LA Studio** | **S2** Kraus: **Mike Kraus** | **S3** Über unsere Verhältnisse: **Matt Observe** | **S4** Dangl: **Maria Frodl** | **S5** Bernardin: **Karl Satzinger** | **S7** Marecek: **Janine Guldener** | **S8** Rosenkavalier: **Maximilian Gsöls** | **S9** Duchateau/Grisseemann/Stermann: **Udo Leitner** | **S11** Loos: **Mischa Nawrata** | Athanasiadis: **Felicitas Matern** | Malarina: **Vanja Pandurevic** | Kreuzer: **Andrea Peller** | **S12** Silberschneider: **Stefan Robitsch** | Soyka Stirner: **Stephan Mussil** | **S13** Anca & Lucca: **Katharina Sartena** | **S16** Rehr/Lorenz: **Tanja Schwind** | Becker: **Johanna Lippmann** | Stach/Böck: **Herbert Zotti** | **S17** Köstlinger, Dangl, Koreny/Markovics/Grigorian: **Moritz Schell** | **S18** Haider: **Johannes Ehn**
Dolezal: **Ingo Pertramer** | **S24** Schottenberg: **Martina Berger** | **S26** wean hear: **Herbert Zotti** | Alle anderen: Archiv Theater Akzent

